



# Sammlung Theaterzettel

## Grosstadtluft

**Blumenthal, Oscar**

**1892-01-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 2. Januar 1892.

36. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Großstadtluft.

Schwank in 4 Akten von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.  
(In Scene gesetzt von Herrn Dr. Bassermann.)

Martin Schröter, Fabrikant . . . . .	Herr Lietzsch.
Sabine, seine Tochter . . . . .	Fräul. v. Legrenzi.
Walter Lenz, Rechtsanwalt . . . . .	Herr Bassermann.
Antonie, seine Frau . . . . .	Fräul. v. Diertes.
Bernhard Gemppe, ihr Cousin . . . . .	Herr Bösch.
Fritz Flemming, Ingenieur . . . . .	Herr Kinalb.
Dr. Crusius . . . . .	Herr Jacobi.
Frau Dr. Crusius . . . . .	Frau Jacobi.
Rektor Arnstedt . . . . .	Herr Eichrodt.
Frau Rektor Arnstedt . . . . .	Fräul. Graichen.
Marthe, Dienstmädchen . . . . .	Fräul. De Bank.
Ein Tapezierer . . . . .	Herr Dahse.
Ein Diener . . . . .	Herr Grahl.

Gewöhnliche Eintritts-Preise:		Sperrsitze:	
<b>Ganze Logen:</b>		<b>Erstes Parquet (1-10. Reihe)</b>	M. 3.50 per Platz.
Logen II. Rang	M. 2.50 per Platz.	<b>Zweites Parquet (11-15. Reihe)</b>	M. 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		<b>Unnummerierte Plätze:</b>	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Platz.	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz.
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Barriere	1.70 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "	In der Reserveloge II. Rang, hinterer	1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	In der Reserveloge III. Rang, Raum	1.20 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Gallerieloge	— .90 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerie	— .50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "		
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr W. Gultenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach halb 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:		Von Ludwigshafen:	
<b>Von Mannheim:</b>		Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
Nach Heidelberg	10 Uhr 25	(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		(Schnellzug)	
(Schnellzug.)		Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr —
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 10		
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)			
Ein Vorkabzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.			

**Aus dem Spielplan:**

Sonntag 3. Jan.: (37. Vorstellung im Abonnement A.) Tannhäuser. (Anfang 6 Uhr.)  
Montag 4. " (38. Vorstellung im Abonnement B.) Großstadtluft. (Anfang 7 Uhr.)  
Dienstag 5. " (Zweite Vorstellung außer Abonnement. — Zu Gunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt. — Verpflichtung für Abonnement B.) Des Meeres und der Liebe Wellen. Hero: Fräul. Toni Wittels, vom Deutschen Landestheater in Prag, als Gast. (Anfang halb 7 Uhr.)